

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Tornesch am 15.11.2012

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 16.35 Uhr

Teilnehmer: siehe anliegende Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.2012
4. Seniorenfragestunde
5. Aktuelles
6. Radfahrverkehr in Tornesch
7. Weiterentwicklung der ärztlichen Versorgung in Tornesch
8. Festlegung der Sitzungstermine im Jahre 2013
9. Berichte aus den Ausschüssen
10. Sachstandsberichte
11. Verschiedenes

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Er stellte die form- und fristgerechte Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vom Vorsitzenden vorgeschlagen angenommen.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.2012

Das Protokoll der Sitzung vom 16.08.2012 wurde ohne Veränderungen genehmigt.

TOP 4 - Seniorenfragestunde

Herr Blaas berichtet über die öffentliche SPD-Mitgliederversammlung und fragt an, ob sich der Seniorenbeirat für einen schon in diesem Jahr vorgesehenen Workshop für eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik einsetzen wird.

Der Vorsitzende erklärte hierzu, es ist nicht Aufgabe des Seniorenbeirates Inhalte von Veranstaltungen der politischen Parteien zu kommentieren. Bezüglich des Workshops ist anzumerken, dass die vorgesehene Veranstaltung aus Verwaltungsgründen in diesem Jahr nicht durchgeführt werden konnte. Ob eine Durchführung im Jahre 2013 möglich ist, wird seitens der Verwaltung Anfang des kommenden Jahres geprüft.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

TOP 5 - Aktuelles

Der Bericht bezieht sich auf die Zeit seit der letzten öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am 16.08.2012 bis jetzt.

Geschäftsordnung

Die Neufassung der Geschäftsordnung wurde anlässlich der letzten Sitzung des Seniorenbeirates am 16.08.2012 beschlossen. Entsprechend der gültigen Satzung war jedoch noch die Zustimmung durch die Ratsversammlung erforderlich.

Nach Auffassung der Verwaltung ist die Zustimmung der Ratsversammlung nicht mehr erforderlich, da sich aus einem Kommentar zu § 47 e der Gemeindeordnung eine Notwendigkeit der Zustimmung nicht mehr ergibt. Der § 6 der neuen Geschäftsordnung wurde zwischenzeitlich der neuen Rechtsauffassung angepasst. Damit ist die Geschäftsordnung am Tage nach der Beschlussfassung durch den Seniorenbeirat in Kraft getreten.

Satzungsänderung

Der Seniorenbeirat hat anlässlich seiner Sitzung am 16.08.2012 einen Antrag auf Änderung der Satzung der Stadt Tornesch über die Bildung eines Seniorenbeirates beschlossen und entsprechend weitergeleitet. Dieser Antrag wurde in Vorbereitung einer Beratung in den zuständigen Ausschüssen mit der Verwaltung erörtert. Zwischenzeitlich wurde aber auch bekannt, dass der Landesseniorenrat derzeit die Mustersatzung überarbeitet und ein Ergebnis für etwa Anfang des Jahres 2013 erwartet wird.

Es besteht Übereinstimmung mit der Verwaltung, für die weitere Beratung einer aktualisierten Fassung der Satzung der Stadt Tornesch den Text der neuen Mustersatzung abzuwarten.

Laubentsorgung

In der Sitzung am 16.08.2012 wurde über einen Antrag des Seniorenbeirates bezüglich der Laubentsorgung in der Stadt Tornesch berichtet.

Der Umweltausschuss hat den Antrag in seiner Sitzung am 22.08.2012 beraten. Dabei wurde deutlich, dass seitens Ausschusses eine Wiederaufnahme der Laubabfuhr im früheren Umfang mehrheitlich nicht gewollt ist. Der Antrag des Seniorenbeirates wurde abgelehnt.

Da bei der Entscheidung vom 22.08.2012 die Erweiterung der Gutscheine für den Kompostplatz auf die Abgabe von Laub offensichtlich nicht berücksichtigt wurde, hat der Vorsitzende dieses im Rahmen der Sitzung des Umweltausschusses am 24.10.2012 noch einmal angesprochen. Da die Kapazität der Anlage eine Erweiterung der Gutscheine auf eine Anlieferung von Laub in dem zu erwartenden Umfang nicht gerecht wird, wird auch diesem Teil des Antrages des Seniorenbeirates nicht entsprochen.

Die ablehnende Haltung der Politik wurde bereits nach dem Beschluss vom 22.08.2012 in der Ausgabe der UeNa vom 28.08.2012 bekannt gemacht. Eine Reaktion der Öffentlichkeit hierzu war leider nicht zu erkennen. Insoweit sind weitere Aktivitäten des Seniorenbeirates hierzu jetzt nicht mehr zu begründen.

Landesseniorenrat Schleswig-Holstein - Regionalfachtagung der Region II am 24.10.2012

Am 24.10.2012 fand die turnusmäßige Regionalfachtagung der Region II statt. Die Tagung stand unter dem Motto „Altersarmut“ und durch einen Vortrag eines Referenten des Landesverbandes der Tafeln in Schleswig-Holstein zum Thema „Die Tafeln“ abgerundet.

Die üblichen Berichte der Seniorenbeiräte haben keine besonderen neuen Erkenntnisse gebracht.

20jähriges Jubiläum des Seniorenbeirates der Stadt Pinneberg am 26.10.2012

Der Seniorenbeirat der Stadt Pinneberg konnte auf ein 20jähriges Bestehen zurückblicken. Wir haben anlässlich einer Feierstunde am 26.10.2012 unsere Glückwünsche und ein Präsent überbracht.

Feierstunde am Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am 18.11.2012 findet am Ehrenmal auf dem Tornescher Friedhof ab 11.20 Uhr eine Feierstunde mit anschließender Kranzniederlegung statt. Die Gedenkrede wird Herr Pastor Matthiesen halten.

Die Stadt Tornesch bittet alle Bürgerrinnen und Bürger sowie Vereine und Verbände an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Die Sitzungsteilnehmer nahmen den Bericht zur Kenntnis. Ein Diskussionsbedarf bestand nicht.

TOP 6 - Radfahrverkehr in Tornesch

Radfahrverkehr in der Wilhelmstraße / Heimstättenstraße

Anlässlich unserer Sitzung am 16.08.2012 kamen die Sitzungsteilnehmer überein, ein Gespräch mit der Polizei zu führen und das Ergebnis des Prüfauftrages an die Verwaltung abzuwarten. Hierüber soll jetzt berichtet werden.

In einem Gespräch mit dem Leiter der Polizeistation Tornesch, Herrn Craz, wurde deutlich, dass aus der Sicht der Polizei keinerlei Probleme mit der derzeitigen Radfahr-Situation im Straßenverlauf Wilhelmstraße/Heimstättenstraße festzustellen sind. Es ist aber auch anzumerken, dass für die Radfahrer auf den Fußgängerwegen der abbiegende Kraftverkehr ein Gefahrenpunkt darstellt.

Die erneuten Gespräche der Verwaltung mit der Kreisverkehrsbehörde haben keine neuen Erkenntnisse ergeben. Lediglich für die Situation in der Wilhelmstraße in Richtung Ahrenloher Straße - vom Anfang des Bedarfsradweges (hinter Einmündung Pommernstraße) bis zur Ahrenloher Straße – konnte die Anordnung einer Nutzungserlaubnis für Radfahrer erreicht werden. Die Anordnung weiterer Verkehrsschilder, die die Nutzung der Fußwege regeln ist seitens des Kreises allerdings weiterhin ausgeschlossen.

Bahnübergang Gärtnerweg

In der letzten Sitzung wurde über die unveränderte Gefährdung der Fußgänger im Bereich des Bahnüberganges Gärtnerweg und über ein erneutes Schreiben des Seniorenbeirates in dieser Angelegenheit an die Verwaltung berichtet. Zwischenzeitlich liegt dem Seniorenbeirat dazu ein Antwortschreiben vor.

Nach Auffassung der Straßenverkehrsbehörde in Pinneberg ist eine vorsorgliche Ausschilderung des nur für Fußgänger vorgesehenen Seitenstreifens mit dem Verkehrszeichen 239 „Gehweg“ nicht zulässig.

Auch im Bereich des Bahnüberganges gilt die Straßenverkehrsordnung. Ohne regelnde Verkehrszeichen haben hier die Radfahrer auf der jeweiligen Fahrbahn zu fahren!

Der Seniorenbeirat hat diese Antwort zum Anlass genommen, hierzu eine Presseerklärung abzugeben und darin auf die Rechtslage hingewiesen sowie an die Rücksichtnahme der Radfahrer appelliert. Die UeNa hat in ihrer Ausgabe vom 11.09.2012 darüber berichtet. Auch hierzu ist eine Reaktion unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht zu erkennen.

Radfahrverkehr allgemein

Der Radfahrverkehr auf den Fußwegen unserer Hauptstraßen, vielfach auch in beide Fahrtrichtungen, stellt unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger vor die verschiedensten Herausforderungen. Wenn auch die Polizei hier keine besonderen Auffälligkeiten feststellt, berichten die Fußgänger von bedenklichen Situationen.

Für den Seniorenbeirat gilt es jetzt weiter den Radfahrverkehr in Tornesch im Sinne der vorgenannten Sachverhalte zu beobachten und die Feststellungen bei der Ausgestaltung des Verkehrsentwicklungsplanes zu berücksichtigen. Die angestrebte Optimierung des Radwegenetzes muss aber auch, eine Verbesserung der Sicherheit unserer Fußgänger bedeuten

Beschluss: (einstimmig in offener Abstimmung)

Die Sitzungsteilnehmer nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis und vereinbaren, dass die Problematik „Radfahrverkehr in Tornesch“ im Rahmen der Beratung des Verkehrsentwicklungsplanes berücksichtigt und weiter beraten wird.

TOP 7 - Weiterentwicklung der ärztliche Versorgung in Tornesch

Seit Anfang des Jahres 2012 zeichnet sich bundesweit eine neue Situation bezüglich Bedarfsplanung in der ärztlichen Versorgung ab. Ob diese Veränderungen sich auch auf Tornesch auswirken bleibt abzuwarten. Dieses ist aber vermutlich eher unwahrscheinlich. Der Vorsitzende berichtet, dass zu den neuen Bedarfsplan-Richtlinien leider noch immer keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Er geht aber davon aus, dass spätestens in der Dezember- Sitzung des Gemeinsamen Bundesausschusses die neuen Richtlinien verabschiedet und sich damit weitere Einzelheiten ergeben werden.

Auch über mögliche Anreize sich in Tornesch als Arzt niederzulassen oder möglicherweise über eine Praxisverlegung in die Stadt Tornesch nachzudenken, gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. Nähere Planungen zum Projekt „Alsterdorf am See“ sind aus bauplanerischen Gründen erst Anfang 2013 zu erwarten und bezüglich der städtebaulichen Entwicklung in Tornesch wurden noch keine Vorschläge oder Ideen für eine fortführende Zentrumsgestaltung im Bauausschuss beraten.

Beschluss: (einstimmig in offener Abstimmung)

Die Sitzungsteilnehmer vereinbaren, vor einer weiteren Beratung dieses Themas zunächst die Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses abzuwarten.

TOP 8 - Festlegung der Sitzungstermine im Jahre 2013

Es sind die Sitzungstermine für das Jahr 2013 festzulegen. Der Vorsitzende schlägt vor, die Terminfolge wie bisher beizubehalten und die folgenden Termine festzulegen:

21. Februar, 16. Mai, 15. August und 21. November 2013.

Der Sitzungsort und mögliche Referenten sind jeweils zeitnah festzulegen.

Beschluss: (einstimmig in offener Abstimmung)

Die Sitzungsteilnehmer beschließen die vorgenannten Sitzungstermine für das Jahr 2013.

TOP 9 - Berichte aus den Ausschüssen

Ratsversammlung

Über seniorenrelevante Themen kann nicht berichtet werden.

Bauausschuss

Herr Schopnie berichtet aus den Sitzungen.

Er stellte hierbei einen politischen Sinneswandel bezüglich einer angedachten Baudichte auf dem bisherigen Sportplatz an der Friedlandstraße fest.

Weiter bemängelt er die mangelnde Verfolgung von Vandalismus-Schäden an den Fahrstühlen im Bereich der Fußgängerbrücke über die Gleise am Bahnhof. Die ausfallenden Fahrstühle stellen eine starke Beeinträchtigung unserer älteren Bewohner dar. Hier besteht unbedingt ein Nachbesserungsbedarf der noch im Bauausschuss angesprochen werden muss.

Herr Schopnie berichtete auch über ein jetzt vorgesehene Hinweisschild, das einen sicheren Weg von der AWO-Pflegeeinrichtung parallel zu den Bahnschienen zum Bahnhof hinweisen soll. Die Realisierung dieser Maßnahme bleibt abzuwarten.

Finanzausschuss

Frau Claus berichtet über die Beratung und den Beschluss des Nachtragshaushaltes für das Jahr 2012.

Hierin sind auch die Kosten für die vom Seniorenbeirat angeregten kurzfristigen Maßnahmen an der Behindertentoilette im Begegnungszentrum POMM91 enthalten. Die Mittel für die ebenfalls angeregte Sanierung der Toilettenanlagen im POMM91 wurden zwischenzeitlich im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Jahr 2013 im Bauausschuss beraten und befürwortet.

Hauptausschuss

Über seniorenrelevante Themen kann nicht berichtet werden.

Sozialausschuss

Herr Haese berichtet über die Anhebung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Bücherei der Stadt Tornesch. Die Gebühren sind seit Jahren unverändert. Diese werden jetzt mit Beginn des Jahres 2013 moderat angehoben.

Umweltausschuss

Über seniorenrelevante Themen kann nicht berichtet werden.

TOP 10 - Sachstandsberichte

Der Vorsitzende berichtete kurz über die aktuellen Sachstände der in dieser Sitzung nicht beratenden nachstehenden Projekte.

- Begegnungsstätte „POMM91“ - Toilettenanlage
- Boule-Anlage
- Städtebauliche Entwicklung in Tornesch
- Tornesch am See / Konzept „Alsterdorf am See“
- Verkehrskonzept

TOP 11 - Verschiedenes

TOP 11.1 - Einladung der Pflegeeinrichtung Cecilien-Burg

Die Pflegeeinrichtung Cecilien-Burg lädt zu den Weihnachtsfeiern seiner Häuser „Birkenweg“ am 30.11. und „Uetersener Straße“ am 09.12.2012 jeweils um 14.30 Uhr ein.

Beschluss: (einstimmig in offener Abstimmung)

Die Sitzungsteilnehmer vereinbarten, dass an der Weihnachtsfeier im „Haus Birkenweg“ Herr Schopnie und Herr Ruckenbiel und an der im „Haus Uetersener Straße“ Frau Babener, Herr Dörling und Herr Ruckenbiel als Vertreter des Seniorenbeirates teilnehmen.

TOP 11.2 - Persönliche Erklärung des Vorsitzenden

Im Rahmen einer persönlichen Erklärung hat der Vorsitzende, Jürgen Hesse, seinen Rücktritt als Vorsitzender und damit als Vorstandsmitglied mit dem Ablauf des heutigen Tages bekanntgegeben. Die Begründung liegt darin, dass ihm nach einer Arbeitsausschusssitzung eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit seinem Stellvertreter nicht mehr möglich und ihm die notwendige Unterstützung des mehrheitlichen Seniorenbeirates in der Sache hierbei nicht erkennbar war.

Protokollführerin:

Ingrid Claus
Schriftführerin

Sitzungsleiter:

Jürgen Hesse
Vorsitzender